

Kursleitung

Prof. Dr. Christof Mandry, Professor für Moralthologie und Sozialethik am Fachbereich Katholische Theologie der Goethe-Universität Frankfurt am Main und Leiter des Projekts *Medizinethik in der Klinikseelsorge* in Deutschland. Er ist unter anderem Autor des Buchs „Ethische Identität und christlicher Glaube. Theologische Ethik im Spannungsfeld von Theologie und Philosophie“ (2002), Mitherausgeber des Buchs „Religion und Recht“ (2014). Autor des Beitrags „Parteilichkeit und Gerechtigkeit in der theologischen Ethik“ in Bd. 3 der Reihe *Medical Ethics in Health Care Chaplaincy / Medizinethik in der Klinikseelsorge* (2015).

Gwendolin Wanderer, Theologin, wissenschaftliche Koordinatorin im Projekt *Medizinethik in der Klinikseelsorge*, Mitherausgeberin der Bücher „Perspektiven der Medizinethik in der Klinikseelsorge“ (2009), darin Autorin des Beitrags „Ethik in der Psychiatrieseelsorge – Eine deutsche Perspektive“ sowie des Buchs „Religiöser Pluralismus in der Klinikseelsorge“ (2014), Autorin des Beitrags „Zugänge zu einer Ethik der Anwaltschaft in der Klinikseelsorge“ in Bd. 3 der Reihe *Medical Ethics in Health Care Chaplaincy / Medizinethik in der Klinikseelsorge* (2015).

Weitere Referentinnen und Referenten

Dr. Katrin Bentele, Theologin und Medizinethikerin, wissenschaftliche Referentin des Deutschen Ethikrats, mit Hille Haker Herausgeberin der Reihe *Medical Ethics in Health Care Chaplaincy / Medizinethik in der Klinikseelsorge*

Pfr. i.R. Rainer Frisch, ehem. kath. Klinikpfarrer an den Universitätskliniken Frankfurt am Main

Pfr. i.R. Reinhard Gilster, M.A.E., ehem. ev. Klinikpfarrer im Krankenhaus St. Joseph-Stift, Bremen

Prof. Dr. Hille Haker, Professorin für Theologische Ethik an der Loyola University Chicago. Hille Haker leitet das Projekt *Medical Ethics in Healthcare Chaplaincy* in den USA und ist mit Katrin Bentele Herausgeberin der Reihe *Medical Ethics in Health Care Chaplaincy / Medizinethik in der Klinikseelsorge*

Dr. Arnd May, Medizinethiker, Trainer für Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM), Geschäftsführer des Zentrums für Angewandte Ethik, ethikzentrum.de, Recklinghausen

Dr. Kurt Schmidt, Leiter des Zentrums für Ethik in der Medizin, Agaplesion Markus Krankenhaus, Frankfurt am Main

Weitere Referentinnen und Referenten

Dr. Timo Sauer, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Dr. Senckenbergischen Institut für Ethik in der Medizin in Frankfurt am Main

Prof. Dr. Klaus Tanner, Ordinarius für Systematische Theologie und Ethik an der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg

Prof. Dr. Knut Wenzel, Professor für Fundamentaltheologie und Dogmatik am Fachbereich Katholische Theologie der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Aktuelle Veröffentlichungen

Buchreihe *Medical Ethics in Health Care Chaplaincy / Medizinethik in der Klinikseelsorge*

Band 4: Haker, Hille; Wanderer, Gwendolin; Bentele, Katrin (Hg.): *Religiöser Pluralismus in der Klinikseelsorge. Theoretische Grundlagen, interreligiöse Perspektiven, Berichte aus der Praxis*, Berlin/Münster 2014.
ISBN-13: 978-3-643-11961-2, 434 Seiten, 39,90 €

Band 3: Monika Bobbert (Hg.): *Zwischen Parteilichkeit und Gerechtigkeit. Schnittstellen von Klinikseelsorge und Medizinethik*, Berlin/Münster 2015.
ISBN-13: 978-3643112637, 372 Seiten, 39,90 €

Band 2: Moczynski, Walter; Haker, Hille; Bentele, Katrin; Wanderer, Gwendolin (Hg.): *Perspektiven der Medizinethik in der Klinikseelsorge*, Berlin/Münster 2009.
ISBN-13: 978-3825815806, 400 Seiten, 29,90 €

Band 1: Moczynski, Walter; Haker, Hille; Bentele, Katrin (Hg.): *Medical Ethics in Health: Care Chaplaincy*, Berlin/Münster 2009.
ISBN-13: 978-3825815509, 335 Seiten, 24,90 €

Die Buchreihe *Medical Ethics in Health Care Chaplaincy / Medizinethik in der Klinikseelsorge* bietet fundierte Beiträge zur religiös pluralen Entwicklung einer „Medizinethik in der Klinikseelsorge“. Erfahrungen, Ansätze und Forschungsperspektiven aus Wissenschaft und Seelsorge in den USA und Deutschland werden dabei zusammengebracht. Die Bände mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten richten sich an Klinikseelsorger, Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen, Lehrende und Studierende der Theologie und Medizinethik.

Zertifizierungskurs „Medizinethik in der Klinikseelsorge“



September 2016 – September 2017

Konzeption des Zertifizierungskurses

Die Veränderungen des klinischen Alltags durch die ethischen Herausforderungen der modernen Medizin sind in der Medizin- und Bioethik und mittlerweile auch in der Pflegeethik aufgenommen worden. Eine professionalisierte Ethik in der Klinikseelsorge ist hingegen noch ein Desiderat. Dies ist umso prekärer, da gerade die KlinikseelsorgerInnen bei ethischen Konfliktfällen in der Klinik Ansprechpersonen für PatientInnen, Angehörige und Klinikpersonal sind. Zudem arbeiten sie immer häufiger in den klinischen Ethikkomitees mit, die seit einigen Jahren in vielen Krankenhäusern eingerichtet werden. Neben der seelsorgerlichen ist so auch insbesondere ihre ethische Kompetenz gefragt. Die Ausbildung von TheologInnen beinhaltet zwar den Bereich der Christlichen Ethik, umfasst aber nicht notwendig die Medizinethik. Im Rahmen des Zertifizierungskurses werden theologisch-ethische Fragestellungen mit Blick auf die medizinische Praxis vertieft.

Der berufsbegleitende Zertifizierungskurs für Klinikseelsorger führt interdisziplinär in zentrale Fragestellungen und Praxisfelder der Medizinethik ein. Er vermittelt die wissenschaftlichen Grundlagen der Medizinethik und unterschiedliche Ansätze innerhalb der Medizinethik. Konflikte, die sich in der Praxis ergeben, sind Gegenstand der Diskussionen in den Blockseminaren.

Die theologisch-ethische Perspektive erhält im Zertifizierungskurs einen besonderen Stellenwert.

Der Zertifizierungskurs erfüllt die Anforderungen zur Zertifizierung als **Ethikberater(in) im Gesundheitswesen (K1)** nach dem Curriculum für Ethikberatung im Gesundheitswesen der *Akademie für Ethik in der Medizin* (AEM).

Veranstalter des Zertifizierungskurses

Das Projekt *Medical Ethics in Health Care Chaplaincy/Medizinethik in der Klinikseelsorge* ist an der Goethe-Universität Frankfurt angesiedelt und wird vom Bistum Limburg finanziell getragen. Es führt Forschung zu medizinethischen Fragestellungen durch und leistet im Rahmen von Fortbildungen, Workshops und dem Zertifizierungsprogramm zur „Ethik in der Klinikseelsorge“ einen Beitrag zur Qualitätssicherung der (medizin-) ethischen Ausbildung von Klinikseelsorgern.

Kursinhalte

Themen der Blockseminare

- I. Einführung in die Ethik in der Klinikseelsorge und die Medizinethik
Mo. 26. - Di. 27. September 2016
- II. Theologische Ethik in der Klinikseelsorge
Di. 8. - Mi. 9. November 2016
- III. Ansätze in der Medizinethik: Narrative Ethik, Prinzipienethik, Care Ethik
Mo. 12. - Mi. 14. Dezember 2016
- IV. Ethische Konflikte in der Klinikseelsorge
Mo. 23. - Di. 24. Januar 2017
- V. Religiöser Pluralismus in der Klinikseelsorge
Mi. 22. - Do. 23. Februar 2017

Internationale Tagung „Das Thema ‚Leiden‘ in Medizinethik und Klinikseelsorge“ (Teilnahme fakultativ)
Mi. 8. - Fr. 10. März 2017
- VI. Medizinethik in den Medien
Mo. 24. April 2017
- VII. Sitzung zur wissenschaftlichen Hausarbeit I (mit Angebot von Einzelsprechstunden)
Di. 25. April 2017
- VIII. Moderationstraining Ethikberatung
Do. 15. - Fr. 16. Juni 2017
- IX. Sitzung zur wissenschaftlichen Hausarbeit II (Vorstellung der Hausarbeiten)
Mi. 13. September 2017
- X. Kursabschluss
Do. 14. September 2017

(Terminänderungen vorbehalten)

In den Seminaren werden unter anderem folgende Themen behandelt: Patientenverfügungen, Schuld, ‚Ars moriendi‘, Ethische Fragen am Lebensanfang, Therapiezielveränderung, Schweigepflicht, Selbstverständnis der Seelsorge.

Geplant ist darüber hinaus eine einwöchige Exkursion in die USA zu den Partnerinstituten und Kliniken des Projekts.

Teilnahmebedingungen

Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Zertifizierungskurses ist die regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, schriftliche Dokumentation eines Falls in der Klinik sowie das Abfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit.

Es besteht die Möglichkeit für Angestellte im Bistum Limburg eine anteilige Freistellung zu beantragen.

Veranstaltungsort:

Die Veranstaltungen finden in den Räumlichkeiten der Goethe-Universität Frankfurt am Main statt.

Kursgebühr: 980,- €

Kursbeginn: 26. September 2016

Teilnehmerzahl: Der Kurs ist auf 15 Teilnehmer / Teilnehmerinnen begrenzt.

Unverbindliche Anmeldung bis 15. Mai 2016.

Nach einem Auswahlverfahren kann dann die verbindliche Anmeldung erfolgen.

Kontakt:

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Fachbereich 07: Medizinethik in der Klinikseelsorge
Frau Gwendolin Wanderer
Norbert-Wollheim-Platz 1
60323 Frankfurt am Main

Tel +49 (0) 69 798-33352 / -33348

Fax +49 (0)69-798 33354

E-Mail:

ethik-in-der-klinikseelsorge@em.uni-frankfurt.de

<http://www.uni-frankfurt.de/44701580/medizinethik>

Titelbild (Edward Hopper): Yale University Art Gallery _ (orphan work)

Anmeldung

Zum Zertifizierungskurs „Medizinethik in der Klinikseelsorge“ melde ich mich **unverbindlich** an:

.....
(Name)

.....
(Vorname)

.....
(Straße)

.....
(PLZ, Ort)

.....
(Telefon)

.....
(E-Mail)

.....
(Name der Einrichtung)